

„Danke Dir, daß Du mich daran erinnerst hast. Ich will mit Dir gehen und Blumen pflücken; aber helfen mußt Du mir, denn ich habe noch für Niemand Blumen gepflückt, als für meinen indianischen Vater und weiß nicht, welche dem Vater Franziskus am besten gefallen werden.“

„Ich will Dich gerne begleiten,“ erwiderte die junge Indianerin. Und unter ihrer Leitung war Schneeglöckchen halb eifrig bemüht, Blumen zu sammeln, und lernt Kränze und Guirlanden für den Altar winden.

Kapitel V.

Das Leben welches Schneeglöckchen jetzt führte, war sehr verschieden von ihrem früheren. Anstatt vom Morgen bis Abend nach Belieben herum zu wandern, erhielt sie gemeinschaftlich mit den indianischen Kindern bestimmte Aufgaben, jede Stunde hatte ihre angewiesene besondere Beschäftigung.

Mit Tagesanbruch gingen sie und die übrigen Bewohner der Niederlassung in die